

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

17.1.1857 (No. 16)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16.

Samstag den 17. Januar

1857.

Dankagung.

Vom Comptoir des Tagblattes erhielten wir eine Rechnung für Inserate im Betrage von 19 fl. 12 kr., ferner von Herrn Kaufmann Winter & Sohn eine solche im Betrage von 6 fl. 10 kr. für bezogene Waaren, nachgelassen, und durch Herrn Dekan Gneffius: von E. St. 1 fl. Für diese Gaben dankt herzlich:

Der Frauenverein.

St. Vinzentius-Verein und St. Vinzentius-Haus.

Weitere Geschenke haben wir erhalten: Von Hrn Küblermeister Mees den Betrag einer Rechnung von 3 fl. 26 kr.; von Ungenannt 4 fl.; von Hrn. Hofgerichtsdirektor Thilo 2 fl. 42 kr.; von Hrn. S. 2 fl. 42 kr.; von Hrn. Kammerfänger Haizinger 3 fl.; von Hrn. Maler Frik eine Rechnung im Betrage von 2 fl. 12 kr. Herzlichen Dank für diese Gaben!

Der Vorstand.

Hardthaus.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl von Baden geruhen, unserer Anstalt die Summe von einhundert Gulden als Geschenk gnädigst zuzuwenden, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1857.

Der Vorstand.

Jagdverpachtung.

Zur Verpachtung der Jagd auf hiesiger Gemarkung haben wir Termin auf

Donnerstag den 22. Januar 1857,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhaussaale anberaunt, wozu wir die Liebhaber mit dem Anfügen einladen, daß Bedingungen und Plan über Jagdrevier auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht auflegen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1857.

Gemeinderath.

Malisch.

Dölling.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 14. Januar 1857 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

60 Mtr. Haber à 4 fl. 30 kr.

(eingestellt blieben 54 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 19 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten 13 fl. 45 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 40,306 M Mehl.

Eingeführt wurden vom 8. bis incl. 14. Januar 206,271 M "

Davon verkauft 197,185 M "

Blieben aufgestellt 49,392 M "

Steigerungs-Ankündigung.

Da sich in der heutigen Tagfahrt kein Steigerungsliebhaber eingefunden hat, so wird das dem Kranzwirthe Kohrer dahier gehörige unten beschriebene Wohn- und Wirthschafts-Gebäude am

Dienstag den 27. Januar 1857,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht werden sollte.

Beschreibung des Wohn- und Wirthschafts-Gebäudes.

Ein zweistöckiges, vornen von Stein hinten von Holz erbautes Wohnhaus (Eckhaus der Langen- und Waldhornstraße) nebst einstöckiger Holzremise, mit der Schildwirthschaftsgerechtigkeit zum Kranz Nr. 67 in der Langenstraße, neben Metzgermeister Kämpfle und Chirurg Hausmann dahier, taxirt zu 17,000 fl.

Karlsruhe, den 5. Januar 1857.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:

Süß, Notar.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung Häuserhüttenschlag, werden am

Dienstag den 20. d. M.

versteigert:

32 forlene und 5 eichene Bau- und Nußholzstämmen, 2 Klafter forlen, 4 Klafter buchen, 5 Klafter eichen Scheitholz, 74 Klafter forlen, 4 Klafter buchen,

inml.

inml.

inml.

3.

Im B. für

inml.

Montag.

3 Klafter eichen Prügelholz, 24 Klafter forten, 6 Klafter eichen Stockholz, 3100 Stück buchene Wellen. Zusammenkunft ist auf der Grabener Allee am Stafforther-Schröcker Weg Früh 9 Uhr. Friedrichsthal, den 12. Januar 1857. Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal. v. Kleiser.

Hausversteigerung.

Am Montag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt der Eigenthümer des Hauses Nr. 24 im innern Zirkel, neben Gastwirth Rothacker und Schuhmachermeister Simon, mit Stallung und großer Remise, diese Gebäulichkeiten, welche sich zu jedem größern Gewerbe eignen, im Hause selbst einer freiwilligen Versteigerung aussetzen, mit dem Bemerkten, daß die Verkaufsbedingungen sehr günstig gestellt sind, und der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot gemacht wird.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 29 ist zu ebener Erde im Seitenbau ein kleines Zimmer an eine einzelne Person auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei Großh. Generalstaats-Kasse.

Waldstraße Nr. 39a ist im Hinterhause eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 ineinandergehenden Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne und heizbare Zimmer mit Bett und Möbel sind sogleich oder auf den Februar an einen soliden Herrn zu vermieten in der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im ersten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Wegen plötzlichem Wegzug einer Familie ist für die Zeit von Mitte Januar bis 23. April eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, im Ganzen oder theilweise, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsantrag.

Stephanienstraße Nr. 90 ist auf den 23. April eine schöne und geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, 2 gewölbten Kellern, Kammer, Speicher, Holzstall und Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Näheres im obern Stock zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

Im mittleren Theile der Stadt wird für eine stille Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April d. J. zu miethen gesucht. Adressen wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Eine Herrschaft sucht auf den 23. April oder Juli d. J. eine Wohnung zwischen der Ritter- und Waldhornstraße, bestehend aus 6—7 Zimmern, Stallung für 4 Pferde, Chaisenremise nebst den sonstigen Erfordernissen, zu miethen. Das Nähere hierüber ist zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 b im dritten Stock links.

Logisgesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. April in der Nähe vom Kastthor ein Logis, bestehend in 2 Zimmern mit Alkof oder auch nur 2 Zimmer, auf die Straße gehend. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 8.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch nähen, stricken und etwas bügeln kann, auch in allen häuslichen Geschäften erfahren ist und von ihrer letzten Herrschaft empfohlen wird, wünscht als Zimmermädchen oder sonst bei einer stillen Familie sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 7 im dritten Stock.

Kapital anzuleihen.

5000 fl. können gegen gute Versicherung entweder sogleich oder auf den 23. April d. J. ausgeliehen werden. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Kellner-Gesuch.

Es wird ein Kellner gesucht, der sogleich eintreten kann, im Gasthof zum Waldhorn.

Kellnerlehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die erforderliche Bildung besitzt, Beweise seiner Solidität beibringen und überhaupt Liebe zu diesem Geschäft hat, kann sogleich eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Obligation zu verkaufen.

Eine 4½ % badische Obligation zu 500 fl. ist aus Auftrag zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 102.

Kaufgesuch.

Es wird ein großer zanner Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Die Anressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen-Punsch-Essenz à 1 fl., Rum und Arac à 1 fl. per Flasche fortwährend bei

Ph. Daniel Meyer.

Zinnl.
Schmidt,
Mallmaier.

Zinnl. 2.
Montag
Mittw.

Vilden. by.

Vogel. by.

abz. hall.
8.

Zinnl.
orkhorn,
Zugersinghoff.

3.
morgau.
i. Nisch.

Ganz frische Cabeliau und Schellfische,

Turbots, Solles, geräucherter Winterlachs, Caviar, Bückinge, Gangfische, Häringe, Neunaugen u.,

Frankfurter Bratz, Gänseleber-, Salami- und ächte Lyoner-Würste, westphäl. Schinken fortwährend bei

Ph. Daniel Meyer.

Rechte Frankfurter Bratwürste

und Göttinger Knack- und Cervelat-Würste

sind frisch eingetroffen und empfiehlt

Robert Frig,
dem Hirschgarten gegenüber.

Frischgeschossene Hasen

sind wieder zu haben bei

C. Nagel, Sohn,
Herrenstraße Nr. 12.

Königl. Sächs. conf. Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig, errichtet 1831.

Dividende-Erhöhung im Jahre 1857 auf 21 %.

Durch Rückgabe dieses Theiles des entbehrlichen Ueberschusses, genießen die betreffenden Versicherten wiederum eine nicht unerhebliche Erleichterung bei ihrer nächsten Prämienzahlung.

Um so mehr sollten alle Diejenigen der Anstalt beitreten, welche ihren Familien vereinst einen Nothpfennig zu hinterlassen wünschen, vermöge welchen die Bedrängnisse vermieden werden können, die ein Todesfall so oft in betrübender Weise nach sich zieht.

Jedermann vermag dies, denn die Gesellschaft versichert jetzt Summen von 100 Thalern an bis zu 10,000 Thalern.

Anträge nimmt an:

Heinrich Schnabel,
Agent in Karlsruhe.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesangsprobe.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 3/6 Uhr Probe für Sopran und Alt, um 6 Uhr letzte Chorprobe für das dritte Konzert.

Morgen Nachmittag um halb 3 Uhr Hauptprobe.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 1 vom 14. Januar 1857.

(Schluß von Seite 63.)

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ordnung des Depositenwesens bei den Bezirksämtern betreffend.

Die Aufnahme des Karl Florer von Endingen als Notariatspraktikant betreffend.

Die Staatsgenehmigung einer Stiftung der Gemeinden des Oberamts Emmendingen betreffend.

Uebersicht der Studirenden auf den Universitäten Heidelberg und Freiburg im Winterhalbjahr 1856/57 betreffend.

Im Winterhalbjahr 1856/57 studiren:

A. Auf der Universität Heidelberg:

Badener. Nichtbadener. Zusammen.

1. Theologen, immatriculirte u. Seminaristen	47	40	87
2. Juristen	47	232	279
3. Mediziner, Chemiker u. Pharmazeuten	60	61	121
4. Kameralisten	28	2	30
5. Philosophen und Philologen	19	27	46
Summe	201	362	563

Außerdem besuchen die akademischen Vorlesungen noch:

Personen reiferen Alters	12	20	32
Konditionirende Chirurgen und Pharmazeuten	8	12	20
Gesammtzahl	221	394	615

B. Auf der Universität Freiburg:

1. Theologen	136	28	164
2. Juristen und Notariatskandidaten	55	3	58
3. Mediziner, Pharmazeuten und höhere Chirurgen	44	4	48
4. Kameralisten, Philosophen und Philologen	35	2	37
Summe	270	37	307
Hospitanten	—	—	14
Niedere Chirurgen	—	—	8
Gesammtzahl	—	—	329

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Karlsruhe den 29. Dezember 1856.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
von Stengel.

vdt. Buiffon.

Die vierte diesjährige Gewinnziehung des Anlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 0	27" 10,5'''	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 1 1/2	27" 10,5'''	"	Schnee
6 " Abd.	+ 1/4	27" 10,5'''	"	"

inurl.

+ nach Anstaltung 4-5 Uhr
 7-9 Uhr

Lund
 mxygm

Cirque Schlegel

in der Nipp'schen Reitbahn am Durlacherthor.

Heute, ^{Freitag} Samstag den 17. Januar,

Erste große Vorstellung der höhern Reitkunst und Pferdedressur

mit 32 Personen und 30 gut dressirten Pferden.

Entrée: Sperrsiß 1 fl. 1. Platz 36 kr. 2. Platz 24 kr. Gallerie 12 kr. Militär ohne Charge 6 kr.
 Kassenöffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstnachricht.

(Aus der Karlsruder Zeitung Nr. 13 vom 16. Januar.)
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. d. M. geruht: dem Professor Weisgerber am Lycäum in Freiburg den Charakter als Hofrath zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Januar. I. Quartal. 10 Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Frankfurter Börse am 15. Januar 1857.

GELDSORTEN.			
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.
Pistolen	9	10	Preussische Thaler
ditto Preuss.	9	56 1/2	5 Franken-Thaler
Holl. 10 fl. Stücke	9	44	Hochhaltig Silber
Ducaten	5	31	
20 Franken-Stücke	9	19	DISCOUNT
Engl. Sovereigns	11	42	4 1/2 %
Gold al Marco	376	—	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frau Major v. Reithaler v. Freiburg. Hr. Khrer, Kfm. v. Weimar. Hr. Ebelin, Kfm. v. Mannheim. Hr. Veillon, Kfm. v. Nancy. Hr. Werder, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Leistner, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Pfeuß, Rent. v. Brüssel. Hr. Ringenach, Kfm. v. Regensburg.

Deutscher Hof. Frau Herr v. Weissenburg. Hr. Leiber, Dekon. v. Oldenheim.

Englischer Hof. Hr. Seibach, Kfm. v. Mainz. Hr. Krufe, Kfm. v. Barmen. Hr. Schröder und Hr. Kaufel, Kfl. v. Hanau. Hr. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Seemann, Kfm. v. Zürich. Hr. Dal mit Frau v. London. Frau Gräfin Blücher m. Bed. v. Baden. Hr. Dr. Kieselbach v. Mannheim. Hr. Reif, Kfm. v. Probstord. Hr. Böcker, Kaufm. v. Etenkoben. Hr. Müller, Kfm. v. Trier. Hr. Reif, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Siegfried, Kfm. v. Grefeld. Hr. Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bender, Kfm. v. Mannheim. Hr. Herschel und Hr. Dieffenbach, Kfl. v. Mannheim.

Erbprinzen. Hr. Löwengardt, Direktor v. Frankfurt. Hr. Thöne, Kfm. v. Hamburg. Hr. Baron v. Kogebue, Rent. v. Baden. Hr. Sportleder, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Rothes, Kfm. v. Grefeld. Hr. Krämer, Fabr. v. Cannstatt. Hr. Zech, Kfm. v. Augsburg. Hr. Zeis, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Buchheister, Künstler mit Fam. v. Braunschweig. Hr. Reifert, Fabr. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Braunwarth, Amtsrevisor v. Neckargemünd. Hr. Scheifele, Gastwirth v. Bretten. Hr. Keller, Kfm. v. Konstanz. Frau Schmidtbaur v. Neckargemünd. Hr. Werner, Holzhdl. v. Sengenbach. Hr. Heig und Hr. Stöfer, Holzhdl. v. Herdern. Hr. Krieg, Holzhdl. v. Weisenbach.

Goldene Krone. Hr. Stöfer, Kfm. v. Speier. Hr. Feinhaar, Geschäftsführer von Freiburg. Hr. König, Gastwirth v. Breisach. Hr. Frommel, Dekon. v. Gondelsheim.

Goldener Ochse. Hr. Weil, Kaufm. und Hr. v. Lasberg, Oberlieutenant a. D. v. Mannheim. Hr. Casto, Kaufm. mit Frau v. Neuorleans. Hr. Löh, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Wegger, Weinhdl. v. Bachingen. Hr. Ruf, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rys, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kunz, Kaufm. v. Mainz. Fräul. Aron v. Heibelsheim. Hr. Blün, Kfm. v. Mainz. Hr. Mayer, Kfm. v. Freiburg.

Hôtel Große. Hr. Weiler, Kfm. v. Apolda. Hr. Kfmann, Kaufm. v. Revißes. Hr. Kimpel, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Evinger, Kfm. v. Speier. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Siller, Kfm. v. Montjoie. Hr. Bernheim, Kaufm. v. Müllheim. Hr. Baumgartner, Kfm. v. Baden. Hr. John, Fabr. v. Leipzig. Hr. Böck, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Dr. Duffner, Hr. Wiehle, Part. und Hr. Fehrenbach, Gastgeber v. Furtwangen. Hr. Feurle, Kfm. v. Habachhofen. Hr. Hirschbaum und Hr. Gaudard, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Albert, Kfm. v. Glauhu.

Pariser Hof. Hr. Pattberg, Offizier v. Nürnberg. Hr. Weissenberger, Dekon. v. Griesheim. Hr. Cauchert, Hofmaler v. Berlin. Hr. Dauvin und Hr. Charles, Kfl. v. Paris.

Ritter. Frau Brekle v. Niedlingen. Hr. Schnef, Part. v. Dresden. Hr. Baumgartner, Kfm. v. Zell. Hr. Kolb, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. v. Degenfeld v. Bruchsal. Hr. Weiß v. Grödingen. Hr. Dr. Schütt, Oberamtmann v. Bruchsal. Hr. Dubot, Kfm. v. Paris. Hr. F. und E. Kufenbrod v. Geensbach. Hr. Kraft, Kfm. v. Bevey. Hr. Hofmann, Kfm. v. London.

Römischer Kaiser. Hr. v. Bocklin, Gutsbesitzer v. Drschweiler. Hr. Maier, Hdlsm. v. Gießen. Hr. Fröhlich, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Samann, Kfm. v. Mainz. Hr. Schmidt, Kfm. und Hr. Junk, Fabr. v. Nürnberg.

Rothes Haus. Hr. Gangloff, Obergewerbetreibender von Hornberg. Hr. Hornmuth, Ritterswirth von Heidelberg. Hr. Buch, Part. v. Kreuzingen. Hr. Obermüller, Part. v. Oberkirch. Hr. Dreifuß, Kfm. m. Sohn v. Germersheim. Hr. Kolbe, Fabr. v. Darmstadt. Hr. Wenß, Kfm. v. Köln. Hr. Meier, Kfm. v. Frankfurt.

Sonne. Hr. Fris, Hdlsm. mit Tochter v. Einbach. **Stadt Pforzheim.** Hr. Heinerich, Seifensiedermeister v. Waiblingen. Hr. Kohler, Schmiedmeister v. Schwaihardtshausen. Hr. Winter, Dekon. v. Waldshut. Hr. Kirchner v. Ehlingen.

Waldhorn. Hr. Schöffel, Kaufm. v. Oberseebach. Hr. Raß, Kfm. v. Untergrombach. Hr. Säuterschlagler, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Heller, Musiker v. Landau. Hr. Dorillat, Fabr. v. Berlin. Hr. Lösch, Part. v. Leimersheim.

In Privathäusern.

Bei Kanzleirath Dingner: Hr. v. Böllin, Forstjunker v. Drschweiler. — Bei Ministerialrath Schmidt: Hr. Wilhelm Ernst, Konditoreigehülfe v. Dillenberg.